



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 24. März 1917

Anfang 5 1/2 Uhr

Anfang 5 1/2 Uhr

# FAUST

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann. Künstlerischer Beirat: Knut Ström. Musikalische Leitung: Hans Ebert. Kostümentwürfe: Gertrud Kihm

PERSONEN:

<b>Prolog im Himmel.</b>			
Raphael . . . . .	Willy Buschhoff	Ein Bürgermädchen . . . . .	Ruth von der Ohe
Gabriel . . . . .	Heinz Saar	Ein alter Bauer . . . . .	Oscar Fuchs
Michael . . . . .	Irmela von Dulong	Ein Bauer . . . . .	Walter Kosel
Die Stimme des Herrn . . . . .	Otto Stoeckel	Frosch . . . . .	Eugen Dumont
Mephistopheles . . . . .	Emil Lind	Brander } Studenten . . . . .	Walter Kosel
<b>Der Tragödie erster Teil.</b>		Siebel . . . . .	August Weber
Faust . . . . .	Peter Esser	Altmeier . . . . .	Fritz Reiff
Mephistopheles . . . . .	Emil Lind	Hexe . . . . .	Elsa Dalands
Die Stimme des Erdgeistes . . . . .	Fritz Reiff	Meerkater . . . . .	Helene Robert
Wagner, Faust's Famulus . . . . .	Eugen Keller	Meerkatze . . . . .	Ria Hertz-Lücker
Schüler . . . . .	Heinz Saar	Margarethe . . . . .	Frida Hummel
1. Handwerksbursch . . . . .	Heinz Wackers	Valentin, Soldat, ihr Bruder . . . . .	Willy Buschhoff
2. . . . .	Otto Kustermann	Frau Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin . . . . .	Lotte Crusius
1. Schüler . . . . .	Willy Buschhoff	Böser Geist . . . . .	Louise Dumont
2. . . . .	Fritz Reiff	Sprecher im Volk . . . . .	Otto Kustermann
1. Dienstmädchen . . . . .	Marie Andor	Irrlicht . . . . .	Irmela von Dulong
2. . . . .	Thea Grodzczyzky	Trödelhexe . . . . .	Helene Robert
3. . . . .	Elly Oberbrinkmann	Die Schöne . . . . .	Olivia Veit
1. Bürger . . . . .	Eugen Dumont	Die Alte . . . . .	Hildegard Osterloh
2. . . . .	Theod. Kigler	Der General . . . . .	Eugen Dumont
3. . . . .	Carl Ernst	Der Minister . . . . .	Fritz Reiff
Bettler . . . . .	Heinz Klapper	Parvenu . . . . .	Oscar Fuchs
Lieschen . . . . .	Thea Grodzczyzky	Proktophantasmist . . . . .	Carl Ernst

Musik: Osterchöre und „Dies irae“: Alte Kirchenweisen, „Flohlied“ von Beethoven, „König von Thule“ von Schubert, Osterspaziergang und Walpurgisnacht von Hans Ebert.

Pausen nach dem 7. Bild (Hexenküche) und 18. Bild (Dom) In den Pausen fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Prosceniumloge M. 6.60, Mittelloge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 6.60, 2. Parkett M. 5.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 0.95, Stehplatz M. 0.70

Kassenöffnung 4 1/2 Uhr Einlaß 5 Uhr Beginn 5 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr

Sonntag, den 25. März 1917  
vormittags 11 1/2 Uhr:

## Morgenfeier, gehalten von Herbert Eulenberg: „POLEN“

nachmittags 3 Uhr: (Zum 164. Male)

abends 7 1/2 Uhr:

## Schneider Wibbel | Die verlorene Tochter

Montag, den 26. März 1917, abends 7 1/2 Uhr: Zu kleinen Preisen

## Die Hochzeitsreise — Die Dienstboten

Samstag, den 31. März 1917, abends 7 Uhr:

Sonntag, den 1. April 1917, abends 6 Uhr:

## Der Sturm

von William Shakespeare

## Peer Gynt

von Henrik Ibsen

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



**Anfang 5 1/2 Uhr** **März 1917**  
**Anfang 5 1/2 Uhr**

# FAUST

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann

von Goethe  
 Musikalische Leitung: Hans Ebert. Kostümentwürfe: Gertrud Kühn

**Prolog im Hinaus**  
 Raphael  
 Gabriel  
 Michael  
 Die Stimme des Herrn  
 Mephistopheles

**Der Tragödie erste Aufzug**  
 Faust  
 Mephistopheles  
 Die Stimme des Erdgeistes  
 Wagner, Faust's Famulus  
 Schüler  
 1. Handwerksbursch  
 2. Schüler  
 1. Dienstmädchen  
 2. Schüler  
 3. Bürger  
 1. Bürger  
 2. Schüler  
 3. Bettler  
 Lieschen

Bürgermädchen	Ruth von der Ohe
Walter Bauer	Oscar Fuchs
Bauer	Walter Kosel
Studenten	Eugen Dumont
Studenten	Walter Kosel
Studenten	August Weber
Studenten	Fritz Reiff
Studenten	Elsa Dalands
Studenten	Helene Robert
Studenten	Ria Hertz-Lücker
Studenten	Frida Hummel
Studenten	Willy Buschhoff
Studenten	Lotte Crusius
Studenten	Louise Dumont
Studenten	Otto Kustermann
Studenten	Irmela von Dulong
Studenten	Helene Robert
Studenten	Olivia Veit
Studenten	Hildegard Osterloh
Studenten	Eugen Dumont
Studenten	Fritz Reiff
Studenten	Oscar Fuchs
Studenten	Carl Ernst

**Musik:** Osterchöre und „Dies irae“

**Pausen nach dem 7. Bild (Hexen)**

**Preise** (einschließlich Garderobe)  
 1. Parkett M. 6.60, 2. Parkett M. 3.30, 3. bis 5. Reihe M. 1.65, 6. bis 9. Reihe M. 0.80

**Kassenöffnung 4 1/2 Uhr**

**In den Pausen fällt der eiserne Vorhang**

60, Mittelloge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge, Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis 9. Reihe M. 0.95, Stehplatz M. 0.70

**Beginn 5 1/2 Uhr** **Ende 10 1/4 Uhr**

## Morgenfeier, gegeben von der **Schulenburg: „POLEN“**

nachmittags 3 Uhr: (Zum 164. Male) abends 7 1/2 Uhr:  
**Schneider Wibbel** | **Die verlorene Tochter**

Montag, den 26. März 1917, abends 7 1/2 Uhr: **Zu kleinen Preisen**  
**Die Hochzeitsreise — Die Dienstboten**

Samstag, den 31. März 1917, abends 7 Uhr: Sonntag, den 1. April 1917, abends 6 Uhr:  
**Der Sturm** | **Peer Gynt**  
 von William Shakespeare von Henrik Ibsen